



Universitäts- und Hansestadt
Greifswald

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
AG „Barrierefreie Stadt“

02.06.16
ki

Mitschrift zur Sitzung vom 30.05.2016

Tagesordnung AG „Barrierefreie Stadt“

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Pflegestärkungsgesetz
4. Diskussion
Auswertung: Mobilitätstraining/ Leserbrief
Vereinbarungen mit den Kita's/ Vereinen?
5. Informationen der Verwaltung
6. Informationen und Fragen der Mitglieder
7. Sonstiges
8. Bestätigung der Mitschrift vom 02.05.2016

Mitschrift

Frau Eggebrecht vom Greifswalder Pflegestützpunkt informierte über Eckpunkte zum Pflegestärkungsgesetz. Es entstand eine rege Diskussion vor allem hinsichtlich der Umsetzung „haushaltsnahe Dienste“. Es soll/ muss noch einiges geändert werden. Frau Eggebrecht bietet an, die Mitglieder der AG über Änderungen und die weitere Umsetzung des Pflegestärkungsgesetzes zu berichten.

Durch das Entlassungsmanagement kann der behandelnde Arzt eines Krankenhauses jetzt den Patienten bis zu 7 Tagen krankschreiben, Rezepte für Heilbehandlungen und Arzneien ausstellen. Dies ist eine erhebliche Erleichterung für den Patienten.

Festlegungsprotokoll:

- Die Mitschrift vom 02.05.2016 wird einstimmig bestätigt.
- Beschluss zur Ergänzung der Empfehlungen an die Verwaltung zur Umsetzung des Aktionsplanes:

Die AG empfiehlt, die Behindertentoiletten, die beim Neubau der Sporthallen im Ostseevierviertel Ryckseite und in Schönwalde I, IGS Fischer, entstehen als „Toilette für alle“ zu bauen. Die Toiletten sollten so angelegt werden, dass sie von außen nutzbar sind. Dazu empfehlen wir den Einbau des Schlosses für den Eurotoiletenschlüssel und einen Münzeinwurf ähnlich der Toilettenanlage im „Shipp in“.

Für die Umsetzung des Neubaus von Toilettenanlagen wird eine Prioritätenliste beschlossen.

1. Klosterruine 2. Südbahnhof 3. Museumshafen

Kontaktaufnahme zu Herrn Dr. Kerath mit der Bitte zum Einbringen in die Diskussion in den Ausschüssen, Finanzen, Sport und Bau, durch die SPD-Fraktion

Verantw.: Frau Kindt

- In Auswertung des Mobilitätstraining wird einstimmig beschlossen:
Gemeinsames Training mit Busfahrern und Mitglieder der AG im Herbst, wenn die neuen Busse da sind.
Gestaltung einer Broschüre zum Thema: „Barrierefrei unterwegs“ gemeinsam mit den Verkehrsbetrieben, dem Präventionsbeauftragter der PI Anklam
Verantw.: Frau Kindt
- Die vorliegenden Vereinbarungen mit Trägern von Kindereinrichtungen sollen abgeschlossen werden.
Eigenbetrieb „Hansekinder“ und „DKR“, ebenso mit der Volkssolidarität
Verantw.: Frau Kindt
- Durchführung der Festveranstaltung zum Weltbehindertentag am 02.12.2016 um 15:00 Uhr im Bürgerschaftssaal.
Festredner: Schwerhörigenverband oder SHG Fibromyalgie
Kontaktaufnahme zur WVG: Übernahme der Kosten für einen Gebärdendolmetscher und evt. Imbiss
Vorschlag: Auszeichnung der „kochenden Omi's“ im Boddenhus
Diskussion und Beschlussfassung am 07.11.2016
Verantw.: Frau Kindt
- Einstimmiger Beschluss zum überarbeiteten Terminplan
- Kontaktaufnahme zum Senioren- und Frauenbeirat zur Schaffung eines Netzwerkes
Verantw.: Frau Kindt

Offene Fragen/ Probleme

Umgestaltung der Wendeschleife Eldena mit Bushaltestelle und WC-Anlage
Anbindung an den ÖPNV der Rostocker Straße und neuen Eigenheimviertel
Haltepunkt und Parkplatz für Reisebusse und Wendeschleife zum Fischerfest
dringend benötigte WC-Anlage

Desolater Zustand des Friedhofweges

Eingangsbereich zur Klosterruine ist auf Grund des Hügels, schwer für einen Rollstuhlfahrer zu bewältigen.

Vorschlag: Beseitigung des Hügels
Querung des Weges zwischen der Eisdiele und des Einganges zur Klosterruine
durch Kopfsteinpflaster sehr schwierig.

Vorschlag: Verwendung von gesägtem Pflaster ähnlich wie bei der Querung in
Wieck zum Cafe „Natalie“

Unebener Fußweg im Bereich der Haltestelle in Wieck

Vorschlag: Neuverlegung der Platten und Kennzeichnung eines Haltepunktes
für Busse, damit der Rollstuhlfahrer problemlos die Rampe nutzen kann.

F.d.R.

Im Auftrag

Monika Kindt